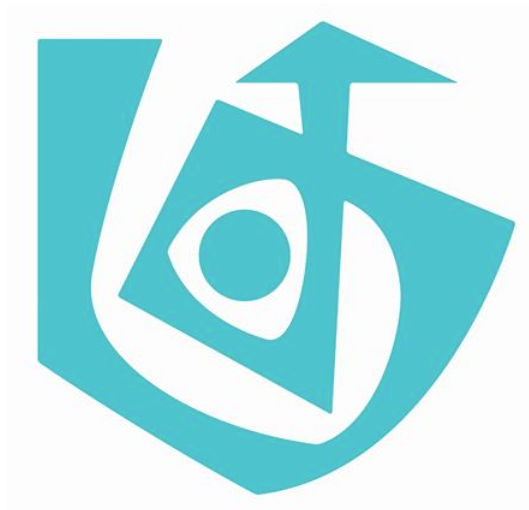




**KjG**  
**Diözesankonferenz 2022**



**Vorläufiger Zeitplan der Diözesankonferenz 2022**

Freitag, 11. November 2022

---

*Anreise bis 17:30 Uhr*

17:45 Uhr	Empfang im Konferenzsaal
18:30 Uhr	Abendessen + Corona Infos
18:50 Uhr	WUP
19:00 Uhr	TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Anwesenden TOP 2: Einführung in das Konferenzgeschehen durch den DA TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verabschiedung der Tagesordnung und des Zeitplans TOP 4: Bericht des Diözesanausschuss TOP 5: Bericht des Schulungsteams TOP 6: Bericht des Wahlausschuss
21:15 Uhr	Lüftungspause (15 Minuten) TOP 8: Berichte aus den Gemeinden TOP 17: Bericht KjG Bundesebene

Danach Abendimpuls

22:15 Uhr

Abendprogramm – Versteigerung

Samstag, 12. November 2022

---

8:30 Uhr	Frühstück
9:00 Uhr	Impuls und WUP + Gruppenfoto
9:30	Konferenzbeginn TOP 9: Bericht der Diözesanleitung
10:45 Uhr	Lüftungspause mit Kaffee (15 Minuten) TOP 10: Haushaltsabschluss 2021 und Bericht der Kassenprüfung - Entlastung der Diözesanleitung

	TOP 11: Vorstellung des Haushaltsansatzes 2022
	TOP 14: Wahlen (DL und DA)
	TOP 15: Bericht Satzungsausschuss
12:15 Uhr	<i>Mittagessen und Pause</i>
14:00 Uhr	TOP 13: Studienteil
15:30 Uhr	TOP 14: Wahlen
16:30 Uhr	TOP 16: Anträge
17:15 Uhr	Lüftungspause (15 Minuten)
17:30 Uhr	Weiterarbeit TOP 16: Anträge
18:30 Uhr	Abendessen
20:15 Uhr	Gottesdienst - Goldhochzeit
danach	Danke und Verabschiedung
danach	Spiel, Spaß und Spannung

### Sonntag, 13. November 2022

8:30 Uhr	Frühstück
9:15Uhr	WUP, Impuls und Konferenzbeginn
9:45 Uhr	TOP12: Bericht BDKJ
	TOP 7: Bericht vom Förderverein
10:45 Uhr	Lüftungspause (15 Minuten)
11:00 Uhr	TOP 16: Anträge
	TOP 14: Wahlen (ggf. Ausschuss Berlinfahrt)
11:30 Uhr	TOP 18: Jahresplanung 2022/2023
12:15 Uhr	TOP 19: Verschiedenes
	TOP 20: Reflexion der DIKO 2022
	TOP 21: Verabschiedung und Schluss
ca. 13 Uhr	voraussichtliche Abreise

1	AK	Arbeitskreis
	Bura / Brat	Bundesrat
	BDKJ	Bund der deutschen katholischen Jugend
2	BDKJ DV	Diözesanversammlung des BDJ
	BGV	Bischöfliches Generalvikariat
	BL	Bundesleitung
	Buko	Bundeskonferenz
3	BV	Bundesverband
	CAJ	Christliche Arbeiter Jugend
	DA	Diözesanausschuss
4	DA-DL We	Gemeinsames Wochenende von DA und DL
	Diko	Diözesankonferenz
5	DJA	Diözesanjugendamt
	DL	Diözesanleitung
	DPSG	Deutsche Pfadfinder*innen St. Georg
6	DV	Diözesanverband
	EFZ	Erlebnisfreizeit
	GF	Geschäftsführung
	GL	Gruppenleiter*innen
7	GO	Geschäftsordnung
	GV	Generalvikar
	JuLeiCa	Jugendleiter*innencard
8	KdJ	Konferenz der Jugendverbände
	KdV	Konferenz der Verbände
	KFZ	Kinderfreizeit
9	KLJB	Katholische Landjugendbewegung
	KoJu	Kolpingjugend
	KSJ	Katholische Studierenden Jugend
10	LAGOS	Landesarbeitsgemeinschaft Osnabrück
	GL	Gruppenleiter*innen

GO	Geschäftsordnung
GV	Generalvikar
JuLeiCa	Jugendleiter*innencard
KdJ	Konferenz der Jugendverbände
KdV	Konferenz der Verbände
KFZ	Kinderfreizeit
NOZ	Neue Osnabrücker Zeitung
LJR	Landesjugendring
PLT	Pfarrleitung
TN	Teilnehmer*innen
TOP	Tagesordnungspunkt
*	Zur Erfassung aller Menschen, unabhängig ihrer sexuellen Zuschreibung

11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20

- 1 Abkürzungsverzeichnis
- 2 **Inhaltsverzeichnis:**
- 3     **1. Bericht der Diözesanleitung**
- 4     Persönliche Rückblicke
- 5     1.1 Kontakt zu den Gemeinden
- 6     1.2 Zusammenarbeit mit dem Diözesanausschuss
- 7     1.3 Pfarrleitungstreffen
- 8     1.4 Bundesebene
- 9     1.5 Nord-Ost-AG
- 10    1.6 BDKJ
- 11    1.7 Förderverein und Spieleanhänger
- 12    1.8 Finanzen
- 13    1.9 Wahlausschuss
- 14    1.10 Geistliche Leitung
- 15    1.11 Diözesanbüro
- 16    1.12 Anträge
- 17        1.12.1 Diözesanaktion
- 18        1.12.2 Weiterarbeit Nachhaltigkeit
- 19        1.12.3 Anreise MachMal!
- 20        1.12.4 Vervollständigung Mitgliederdaten
- 21    1.13 Öffentlichkeitsarbeit
- 22        1.13.1 Homepage
- 23    1.14 Zeltlagerarmbänder
- 24    1.15 KjGoes Nordsee
- 25
- 26     **2. Bericht Diözesanausschuss**
- 27     **3. Bericht Schulungsteam**
- 28     **4. Bericht Wahlausschuss**

1 **5. Bericht Satzungsausschuss**

2 **6. Anträge**

3 **Anhang**

4

5

6

7

8

**Viel Freude beim  
lesen!**

9

10

11

12 **1. Bericht der Diözesanleitung**

13

14 **Persönliche Rückblicke**

15 **Anna**

16 Ich bin sehr, sehr dankbar für dieses KjG-Jahr. Ich schreibe diesen Bericht gerade am Tag  
17 nach dem Reflektionsessen der KjGoes Nordsee Aktion (es ist Montag und dafür habe ich  
18 definitiv zu starke Katererscheinungen (keine Ahnung woher das kommt)). Gestern war  
19 leider auch mein letzter Präsenz-DV-Termin in diesem Jahr (abgesehen von  
20 Zeltlagerbesuchen), da es für mich ja bald nach Kanada geht. Deshalb fühlt es sich für mich  
21 gerade nach einem guten Zeitpunkt an, das Jahr schon mal Revue passieren zu lassen –  
22 auch, weil der Abend gestern nochmal genau das gezeigt hat, was ich in den nächsten  
23 Abschnitten beschreiben werde.

1 In diesem Jahr haben sich die DA/DL-Treffen nie nach einer Verpflichtung angefühlt,  
2 sondern nach regelmäßigen Treffen mit Freunden. Wir sind als Gruppe total  
3 zusammengewachsen und können nach soooo vielen Online-Treffen endlich wieder das  
4 tollste an diesem Amt genießen: Begegnungen und Gemeinschaft mit sehr tollen Menschen.  
5 Dadurch, dass wir als Gruppe so eingespielt sind, liefen die Planungstreffen und DA/DL-  
6 Wochenenden immer produktiv ab und alle waren motiviert, Aufgaben zu übernehmen.  
7 Gleichzeitig kam der Spaß niemals zu kurz und wir haben sehr, sehr, sehr viele lustige, wilde  
8 und lange Abende zusammen verbracht. Da kann es auch mal passieren, dass wir nach  
9 einem einfachen Reflektionsessen alle spontan bei Jonas in der Wohnung übernachten,  
10 weil der frühe Weg nach Hause nicht in Frage kommt.

11 Ich glaube, dass es einen wichtigen Moment gab, der unser Jahr überhaupt erst mit so viel  
12 DV-Leben gefüllt hat: Den Moment, als wir beim ersten DA/DL-Wochenende im Februar  
13 entschlossen haben, KjGoes Nordsee durchzuführen. Wir haben uns selber wie Kinder  
14 gefreut, so eine coole Fahrt planen zu dürfen und durch die Zuschüsse vom Corona-  
15 Aufholpaket mal nicht in den Möglichkeiten beschränkt zu sein. Ich habe gemerkt, wie gut  
16 das tat, im Kontrast zu den letzten beiden Jahren, wo es immer mindestens eine, aber  
17 tendenziell eher viele coronabedingte Einschränkung gab. Es ist auch echt schön, dass ich  
18 das Wort Corona hier gerade zum ersten und letzten Mal in diesem Text erwähnen kann –  
19 denn nur durch die endlich stabiler gewordene Pandemiesituation durften wir dieses Jahr  
20 gemeinsam so viele tolle nicht-digitale Erinnerungen sammeln.

21 Auch sonst fühle ich mich 100%ig in meinem Amt angekommen und habe sehr viel über  
22 Verantwortung und meine Rolle in dem Amt lernen dürfen. Auch über so Dinge wie offene  
23 Kommunikation und Feedback lerne ich durch dieses Amt super viel. Das ist jetzt vielleicht  
24 etwas überspitzt gesagt, aber ich habe das Gefühl, dass auch der DA dieses Jahr endlich  
25 wieder einen Sinn in seinem Amt gesehen hat. Während die Online-Treffen im letzten Jahr  
26 viel aus Berichten der DL bestanden und der DA meist einfach irgendwie so mitgetragen  
27 wurde, haben sich die Verantwortungen und das Selbstverständnis in diesem Jahr wieder  
28 zum positiven verschoben. Die DA/DL-Wochenenden waren bunt gefüllt mit inhaltlichen

1 Themen und ganz vielen produktiven Arbeitsphasen. Die Gruppengröße und -dynamik hat  
2 es einfach gemacht, Dinge wie das Gestalten der Festivalbändchen, die Planung von KjGoes  
3 Nordsee und auch das Aufteilen der Zeltlagerbesuche direkt vor Ort anzugehen, sodass  
4 man nie mit dem Gefühl von tausend neuen Aufgaben und einem „sinnlosen“ Wochenende  
5 nach Hause gegangen ist. Mich freut genau das sehr – dass die Wochenenden und Treffen  
6 sich sehr sinnvoll anfühlen und man dadurch, dass wir uns stets auch mit verschiedenen  
7 inhaltlichen Themen (Ukraine Krieg, Gott+, Nachhaltigkeit, ...) auseinandergesetzt haben,  
8 immer auch was für sich persönlich mitnehmen konnte. Auch freut mich, dass wir in den  
9 Formaten von Treffen flexibel bleiben und für uns gerade gelernt haben, dass 24 Stunden  
10 Treffen mit einer Übernachtung in einer Stadt total gut funktionieren, weil wir so die  
11 knappere Zeit produktiver nutzen und abends in einer Stadt nochmal spannendere  
12 Möglichkeiten haben.

13 Ich wünsche mir und freue mich, nächstes Jahr neue Gesichter im DA und DL begrüßen zu  
14 dürfen. Stellt euch für das Amt auf, die Zeit lohnt sich! Man lernt tolle Menschen kennen,  
15 sammelt gemeinsam Erinnerungen, sieht verschiedene Städte und Jugendherbergen, lernt  
16 sehr viel über sich selbst und das Leben, kann tolle Diskussionen führen und Impulse  
17 mitnehmen, seinen Horizont erweitern, etwas bewegen, Osnabrück und seine Restaurants  
18 entdecken, an die Nordsee fahren und einen absolut genialen Turnbeutel geschenkt  
19 bekommen. Und noch vieles mehr.

20 Bevor ich hier aus dem Schwärmen gar nicht mehr rauskomme, komme ich jetzt mal zum  
21 Abschluss: Ich bin in diesem Jahr oft direkt nach der Uni von Münster nach Osnabrück  
22 gependelt und konnte mich immer darauf freuen – egal, wie lang mein Tag dadurch wurde.  
23 Ich bin dankbar, dass alle in DL und DA sich stets die Zeit nehmen wollten, und wir dadurch  
24 mal wieder fast bei jedem Treffen durchgehend vollständig waren.

25 Ich freue mich sehr auf mein 4. DL-Jahr und bin jetzt schon traurig, dass ich dieses Jahr  
26 nicht mit euch auf der Diko feiern kann. Also feiert für mich mit – ich wünsche euch eine  
27 ganz tolle Konferenz, viele schöne Gespräche, und neue Freundschaften! <3



1 Nachtrag aus Kanada an meine DL & DA Kolleg\*innen: Danke, dass ihr den Extraaufwand  
2 und den wahrscheinlich höheren Arbeitsaufwand auf euch nehmt, damit ich die Zeit in  
3 meinem Auslandssemester gut verbringen kann. Das ist nicht selbstverständlich! Ich freu'  
4 mich immer wieder in den Protokollen und Instagram-Stories zu sehen, wie ihr das KjG-  
5 Game rockt und wilde Ideen sprießen lasst – es läuft also easy weiter, hätte ich aber auch  
6 nicht anders erwartet.

7

1 **Jonas**

2 Ein weiteres KjG-Jahr geht zu Ende – und es war wieder sehr ereignisreich.

3 Wenn ich auf meine letzten Jahre im Diözesanverband zurückblicke, war dieses auf jeden  
4 Fall eines der Jahre mit den meisten Terminen und anstehenden Aufgaben. Das mag beim  
5 ersten Lesen wie eine Beschwerde klingen, ist aber aus meiner Sicht etwas sehr Schönes.  
6 Die Arbeit in der KjG hat mir auch in diesem Jahr sehr viel Freude bereitet. Viele Dinge  
7 konnte ich zum ersten Mal in meiner Zeit als DL erleben, wie z.B. den Besuch der  
8 Ferienfreizeiten und Zeltlager oder der Jahreshauptversammlungen. Gerade unsere Fahrt  
9 an die Nordsee ist für mich ein absolutes Highlight in diesem Jahr, nicht nur im KjG-Kontext,  
10 sondern allgemein. Auch über die gut besuchten Stammtische und DV-Aktion haben mich  
11 sehr gefreut. So ergab es sich auch, dass man mal eben spontan mit ein paar Leuten in  
12 den Joker oder das Brücks feiern geht.

13 Das wir dieses Jahr so viele Dinge geschafft haben liegt vor allem an dem gut eingespielten  
14 Team aus Diözesanausschuss und -leitung. Treffen und Wochenenden sind damit keine  
15 Dinge, auf die man gestresst oder angespannt hinblickt, sondern ein freudiges Wiedersehen  
16 mit Leuten, die sich gut kennen und zusammen Spaß haben und geile Aktionen planen  
17 können.

18 Die Arbeit in der KjG ist ein Bestandteil meines Lebens, der mir sehr am Herzen liegt.  
19 Deswegen möchte ich euch als Diko dafür danken, dass ihr mir diese Möglichkeit durch  
20 eure Wahlentscheidung vor zwei Jahren gegeben habt. Ich bin dankbar, für all die  
21 Menschen, mit dem ich im DV zusammenarbeiten darf und für alle schönen Erlebnisse mit  
22 der KjG. Und wenn ich für diese Dinge ab und zu mal meine Wohnung als „Hotel Küssner“  
23 zur Verfügung stellen muss, kann ich da auch gut mit Leben 😊.

24

25 **Alina**

26 Heute darf ich auf mein erstes KjG-Jahr zurückschauen. Verrückt.

1 Vor 482 Tagen (Stand: 18.10.22) durfte ich die damalige DL & Friederike das erste Mal im  
2 MCH kennen lernen. Heute bin ich bereits seit 332 Tage Mitglied der DL. Gefühlte 100  
3 Treffen, mit der DL und dem DA, später bin ich in der KjG angekommen.

4 Ich bin froh, dass ich Gwen (Hund) zu jeder Sitzung mit ins MCH nehmen konnte und auch  
5 weiterhin darf. Das erleichterte mir meine Anwesenheit und Dauer der Treffen.

6 Auch wenn ich die Inhalte und Ziele unserer Sitzungen aktuell nicht mehr ganz genau im  
7 Kopf habe, weiß ich dennoch mit was für einem mega gutem Gefühl ich anschließend  
8 immer nach Hause gefahren bin. Die Sitzungen waren jedes Mal erfolgreich. Kein einziges  
9 Mal, wo ich mich fragen musste, warum ich hierfür meine Zeit verschwendet habe. Denn  
10 es war und ist keine verschwendete Zeit!

11 Ich bin glücklich, dass ich vor 332 Tagen gewählt worden bin und bereue es kein Stück!

12 Ich freue mich auf das kommende Jahr mit Euch!

13

14

## 15 **Einleitung**

### 16 **1.1 Kontakt zu den Gemeinden**

17 *Was ist gelaufen?*

18 Im Bistum Osnabrück gibt es fünf KjG-Ortsgruppen: Dalum, Fürstenau, Hasbergen, Kloster  
19 Oesede und Rulle. In Diözesanausschuss und -leitung sind momentan Mitglieder aus  
20 Dalum, Rulle und Hasbergen vertreten.

21 Überwiegend lief der Kontakt, wie auch im letzten Jahr, über Whatsapp, genauer gesagt  
22 die „Raus aus den Gemeinden“-Gruppe. Außerdem nutzen wir unsere Instagram-Seite und  
23 Homepage, um Informationen zu streuen. Außerdem sind Friederike und Nicole in der  
24 Diözesanstelle als Kontakt für die Ortsgruppen bei Fragen und Problemen erreichbar.

1 Im vergangenen DL-Jahr haben wir die Jahreshaupt-/Vollversammlungen der Ortsgruppen  
2 besucht und unseren Jahresbericht vorgetragen. Im Sommer haben wir alle Zeltlager bzw.  
3 Ferienfreizeiten besucht.

#### 4 *Bewertung*

5 Insgesamt lief der Kontakt zu den Gemeinden dieses Jahr gut. Mit dem überwiegenden  
6 Verfall von Corona-Schutzmaßnahmen war es uns wieder möglich, vor Ort in den  
7 Gemeinden aufzutreten und die aktiven Mitglieder zu treffen.

8 Die Rückmeldequote und Teilnehmendenzahl zu unseren Aktionen sind gestiegen, was uns  
9 sehr freut. Dennoch müssen wir feststellen, dass weiterhin hauptsächlich die in DA/DL  
10 vertretenen Gemeinden auch zu den Aktionen kommen.

11

#### 12 *Perspektive*

13 Wir wollen weiter an unseren bestehenden Kontaktwegen festhalten. Das Stimmungsbild  
14 auf der letzten Diko hat uns dafür auch den entsprechenden Zuspruch gegeben.

15 Im nächsten Jahr sollte es vor allem unser Ziel sein, mit dem neu zusammengesetzten  
16 DA/DL-Team auch gezielt Mitglieder in den nicht vertretenen Gemeinden anzuwerben.

17



## 18 **1.2 Zusammenarbeit mit dem Diözesanausschuss**

### 19 *Was ist gelaufen?*

20 In diesem Jahr bestand der Diözesanausschuss aus Christopher Kaase, Anne Sonnenburg  
21 (Rulle),

22 Nik Krieger und Jan Wulkotte (Dalum). Es fanden verschiedene Treffen statt: Ein  
23 Weihnachtstreffen mit Glühweinspaziergang im MCH, das Konstituierungswochenende im  
24 Februar im Marstall Clemenswerth in Sögel, ein 24-Stunden-Treffen in der Jugendherberge  
25 Osnabrück Anfang Mai und vereinzelte Abendtermine z.B. zum Planen von KjGoes Nordsee  
26 und der DV-Aktion. Außerdem folgt noch ein 24-Stunden-Treffen in der Jugendherberge

1 in Lingen zur Vorbereitung der Diko. Nach einem Vorfall bei dem Zeltlagerbesuch in Rulle  
2 gab es Gespräche mit Nik, Friederike und der Diözesanleitung, woraufhin Nik den  
3 Diözesanausschuss verlassen hat.

#### 4 *Bewertung*

5 Die Stimmung und Zusammenarbeit bewerten wir in diesem Jahr als sehr gut und  
6 harmonisch. Wir  
7 waren bei allen Treffen größtenteils vollständig (außer ein paar Verspätungen durch  
8 Fußballspiele) und so konnten wir uns gut als kleines Team einspielen. Bei den Treffen  
9 haben wir viele Dinge direkt ausarbeiten und fertigstellen können und wenn das mal nicht  
10 möglich war, war stets die Bereitschaft da, Aufgaben zu übernehmen oder einen Termin  
11 für ein weiteres Treffen zu suchen. Ein weiterer positiver Aspekt, der die DA/DL-Treffen  
12 noch weiter abgerundet hat, war die inhaltliche Auseinandersetzung mit verschiedenen  
13 Themen. Auf jedem Treffen nahmen wir uns die Zeit uns mit mind. einem (KjG-)Thema  
14 auseinanderzusetzen, in diesem Jahr waren das Gott+, der Ukraine-Krieg und Kritischer  
15 Konsum. Damit wollen wir in Zukunft definitiv weiter fahren, denn die inhaltliche Arbeit  
16 stellt definitiv eine persönliche Bereicherung für jede\*n von uns, aber auch für unsere Arbeit  
17 dar. Die Formate unserer Treffen ließen es zudem stets zu, den Spaß außerhalb der TOP-  
18 Liste nicht zu kurz kommen zu lassen, sodass wir einige witzige Abende miteinander  
19 verbringen durften.

20 In diesem Jahr haben wir außerdem darauf geachtet, die Zuständigkeiten des DA klarer zu  
21 definieren, sodass wir mit dem Gefühl herausgehen, dass der DA sich in diesem Jahr seiner  
22 Zuständigkeiten und Aufgaben stets bewusst sein konnte und somit gebraucht fühlte. So  
23 lag beim DA die Verantwortung für Stammtische und auch die DV-Aktion und  
24 Zeltlagerbesuche wurden von uns allen, und nicht mehr nur der DL und Friederike  
25 durchgeführt. Die 24-Stunden-Treffen erwiesen sich als ein sehr gutes Format, das allen  
26 gut in den Kalender passt und die Motivation dadurch steigern konnte.

27

#### 28 *Perspektive*

1 Für das nächste Jahr wünschen wir uns, dass die freundschaftliche, produktive und  
2 motivierte Atmosphäre erhalten bleibt - in einem, hoffentlich mit neuen Gesichtern  
3 bereichertem, Team. Kommt in den Diözesanausschuss! Ich bin mir sicher, dass jedes  
4 (ehemalige) Mitglied euch bestätigen könnte, dass dieses Amt nicht nur von Nutzen für  
5 den DV ist, sondern man noch mehr für sich selbst und seine Persönlichkeit mitnehmen  
6 kann.

7 Und selbst wenn ihr am Ende glaubt, dass das DA-Amt für eure Persönlichkeit keinen  
8 Gewinn  
9 hatte, habt ihr mit Sicherheit nichts verloren und einzigartige Freundschaften und  
10 Erinnerungen gewonnen, die ihr sonst vielleicht niemals geschlossen hättet.

11

### 12 **1.3 PLT Treffen**

#### 13 *Was ist gelaufen?*

14 Nachdem es in den letzten Jahren ausgefallen bzw. in den digitalen Raum verlegt werden  
15 musste, sollte dieses Jahr wieder ein DA/DL-Treffen stattfinden. Wir entschieden uns für ein  
16 Treffen in der Jugendherberge in Osnabrück und es gab einen geplanten Termin am Ende  
17 der Osterferien.

18 Da es für diesen Termin jedoch nur wenige Anmeldungen aus nur einer der Gemeinden  
19 gab, entschieden wir uns, den Termin in die zweite Jahreshälfte zu verschieben. So trafen  
20 wir uns im September mit Mitgliedern der PLTs aus Dalum, Hasbergen und Rulle.

21 Bei dem Treffen haben wir uns über die Aufgaben des PLTs, der Satzung, Aktionsideen und  
22 Finanzierungsmöglichkeiten ausgetauscht.

23

#### 24 *Bewertung*

25 Das Treffen wurde von den Teilnehmenden gut angenommen. Auch das Format mit einer  
26 Übernachtung wurde als sinnvoller Zeitrahmen eingeschätzt.

1 Bei der Reflexion wurde jedoch angemerkt, dass ein PLT-Treffen am Anfang des Jahres  
2 sinnvoller gewesen wäre, um neu gewählte Mitglieder an die Arbeit im PLT heranzuführen  
3 und sich mit den Gemeinden und der Diözesanleitung zu vernetzen.

4

5 *Perspektive*

6 Wir planen, dass PLT-Treffen im nächsten Jahr wieder mit einer Übernachtung  
7 durchzuführen. Für die Planung eines Termins und möglicher Inhalte soll es im Anschluss  
8 an die Vollversammlungen in den Gemeinden eine kurze Austauschrunde (eventuell digital)  
9 geben.

10

#### 11 **1.4 Bundesebene**

12 *Was ist gelaufen?*

13 Im Bundesverband gab es in diesem Jahr nur eine Bundeskonferenz und einen Bundesrat,  
14 also einen Bundesrat weniger als üblich. Die Bundeskonferenz fand Ende März hybrid statt,  
15 mit einem Großteil der Teilnehmenden vor Ort in Altenberg. Ich (Jonas) wäre auch gerne  
16 vor Ort gewesen, saß zu diesem Zeitpunkt aber leider mit Corona in Quarantäne und habe  
17 stattdessen über Zoom teilgenommen.

18 Mit Lisa Holzer wurde das Amt der geistlichen Bundesleitung neu besetzt. Sie hat im  
19 September die Arbeit in der Bundesleitung aufgenommen und ist seitdem auch für unseren  
20 Diözesanverband zuständig.

21 Außerdem wurden auf der Bundeskonferenz auch einige Anträge verabschiedet. Nach  
22 einem Studienteil zu vielfältigen Gottesbildern wurde ein Antrag zu diesem Thema  
23 beschlossen. Außerdem wurden „Inklusion“ und „Antifaschismus“ als neue  
24 Schwerpunktthemen beschlossen. Diese und alle anderen Beschlüsse findet ihr auf  
25 <https://kjg.de/die-kjg/bundesverband/beschluesse/> .

26 Leider musste die geplante Großveranstaltung MachMal! abgesagt werden.

27 Zum Zeitpunkt des Berichts hat der Herbstbundesrat noch nicht stattgefunden.

1 *Bewertung*

2 Durch die ausgefallene Großaktion und den fehlenden zweiten Bundesrat haben wir dieses  
3 Jahr weniger direkt mit der Bundesebene zu tun gehabt.

4 Wir waren enttäuscht, dass MachMal! abgesagt werden musste, da wir uns schon sehr auf  
5 die Aktion gefreut hatten und auch schon ein paar Anmeldungen aus unserem DV hatten.  
6 Nach dem Wechsel der Zuständigkeit in der Bundesleitung haben wir uns sehr gefreut,  
7 dass Lisa direkt den Kontakt mit uns gesucht hat. Leider konnte zum jetzigen Zeitpunkt  
8 noch kein gemeinsames Treffen stattfinden.

9 *Perspektive*

10 Mit Ausblick auf den anstehenden Bundesrat und die Konferenzen im nächsten Jahr ist zu  
11 erwarten, dass der Kontakt zur Bundesebene wieder regelmäßiger werden wird.

12 Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Lisa, die auch schon ihren Besuch unserer Diko  
13 angekündigt hat.

14 Mit dem Bundesrat im Herbst soll die Arbeit der KjG mit den neuen Schwerpunktthemen  
15 Inklusion und Antifaschismus starten. Wir sind dabei gespannt auf den Input der  
16 Bundesleitung und der Sachausschüsse. In wie fern wir uns im DV mit einem der Themen  
17 genauer auseinandersetzen werden (wie zuletzt dem Schwerpunktthema Nachhaltigkeit),  
18 gilt es im Verlauf des nächsten Jahres zu prüfen.

19

20 **1.5 Nord-Ost-AG**

21 *Was ist gelaufen?*

22 Die Nord-Ost-AG hatte in diesem Jahr einen digitalen Termin in Vorbereitung auf die  
23 Bundeskonferenz. Dabei ging es vor allem um den allgemeinen Austausch und das  
24 Verfassen eines Rechenschaftsberichtes.

25 Darüber hinaus gab es keine weiteren Termine. Ein Termin in Vorbereitung des Bundesrates  
26 ist jedoch bereits angesetzt.

27 Seit der Neuaufstellung der Bundesleitung ist Lisa Holzer Ansprechpartnerin für die NOAG  
28 in der Bundesleitung.



1

2 *Bewertung&Perspektive*

3 Da es bis jetzt nur wenig Kontakt in der NOAG gab, möchte ich (Jonas) diesen Abschnitt  
4 auf der Diko nachreichen, wenn das nächste Treffen stattgefunden hat.

5

6

## 7 **1.6 BDKJ**

8 *Was ist gelaufen?*

9 Der Kontakt zum BDKJ lief in diesem Jahr etwas weniger persönlich statt als im letzten Jahr.  
10 Es gab mehrere digitale KdJs und eine außerordentliche Diözesankonferenz, auf der zum  
11 ersten Mal die Wahl einer geistlichen Leitung für den BDKJ stattfand. Bei der Wahl gab es  
12 drei Kandidat\*innen; gewonnen wurde sie von Vera Jansen. Es gab außerdem eine  
13 Satzungsänderung, laut der nun auch beratende Vorstandsmitglieder im BDKJ gewählt  
14 werden können. Unser Hauptansprechpartner Anfang des Jahres war Niklas Meyer, bis  
15 dieser sein Amt im Diözesanvorstand des BDKJ niedergelegt hat. Seitdem ist Judith Wilms  
16 für uns zuständig.

17 Die Vertretung im Hauptausschuss lief weiterhin durch Robin Domday. Seine Amtszeit dort  
18 läuft jedoch auch in diesem Jahr aus. Um den Austausch zum Hauptausschuss zu behalten,  
19 kam Robin nach einem HA-Treffen digital zu einer DL-Sitzung dazu, um zu berichten. Bei  
20 den restlichen Hauptausschuss Treffen war leider niemand aus der KjG vertreten. Jonas war  
21 außerdem bei Treffen des AK digital vertreten.

22 Die Regionalverbände Emsland Mitte und Osnabrück Nord haben außerdem  
23 Verbandscastings angeboten, bei der sich alle Mitgliedsverbände des BDKJ den „grauen  
24 Gruppen“ vorstellen konnten. Diese grauen Gruppen sind nach einer Satzungsänderung auf  
25 DV-Ebene nun dazu verpflichtet, sich eine Satzung zu geben, um weiterhin die Vorteile des  
26 BDKJ nutzen zu können. Eine einfache Variante für die Gruppen dies umzusetzen ist also,  
27 sich einem bestehenden Verband anzuschließen und dessen Satzung zu übernehmen.

28

1 *Bewertung + Perspektive*

2 Der Kontakt zum BDKJ scheint in diesem Jahr geringer gewesen zu sein als im letzten Jahr.  
3 Durch die Klärung der Finanzenproblematik aus dem letzten Jahr gab es zwar weniger  
4 Bedarf, trotzdem liegt hier Potenzial, den Kontakt im nächsten Jahr wieder zu stärken. Vor  
5 allem wollen wir daran arbeiten, wieder besser im Hauptausschuss vertreten zu sein und  
6 eine neue Vertretung aus der Diözesanleitung im Hauptausschuss zu stellen.

7 Die Verbandscastings bewerten wir als positiv und als gute Möglichkeit, allen Verbänden  
8 die gleiche Chance zu geben, sich den Gruppen vorzustellen. Wir hatten die Chance, uns  
9 vielen Gruppen vorzustellen und haben glücklicherweise auch Rückmeldungen von  
10 Gruppen erhalten, die Interesse haben, zu einer KjG zu werden. Nun steht an, dass dieses  
11 Interesse in die Tat umgesetzt wird. Wir sind hoffnungsvoll, dass unsere Diko im nächsten  
12 Jahr mit der einen oder anderen neuen Gemeinde bereichert wird.

13

14 **1.7 Förderverein und Spieleanhänger**

15 *Was ist gelaufen?*

16 Der Spieleanhänger wurde für die Zeltlager von einigen Gemeinden gemietet. Zur  
17 Vereinfachung der Buchungsanfrage wurde ein E-Mail-Postfach und ein Formular auf der  
18 Homepage eingerichtet.

19 Vom Förderverein aus haben unseres Wissens nach keine Termine stattgefunden.

20 *Bewertung&Perspektive*

21 Für die Zukunft möchten wir gerne wieder einen fortbestehenden Kontakt zum Förderverein  
22 herstellen.

23

24 **1.8 Finanzen**

25 *Bericht folgt auf der Diko*

26



1     **1.9 Wahlausschuss**

2     *Was ist gelaufen?*

3     Der Bericht erfolgt auf der Diko

4

5     **1.10 Geistliche Leitung**

6     *Was ist passiert?*

7     Bei der DiKo 2021 wurde die Stelle der geistlichen Leitung der KjG nach drei Jahren neu  
8     gewählt. Seitdem nimmt Alina Stephan aktiv an den DA- und DL-Sitzungen teil. Zusätzlich  
9     besuchte sie im April den Gruppenleitergrundkurs und feierte dort mit allen Teilnehmenden  
10    einen Gottesdienst.

11

12    *Bewertung*

13    Das erste Jahr hat Alina Stephan als Ankommensjahr genutzt. Sie übernahm dabei Aufgaben  
14    innerhalb der DL an. Leider gibt es für ihren Dienst keinen festgeschriebenen Arbeitszeiten,  
15    sodass ihr Dienst noch zusätzlich zu ihrer Arbeit als Gemeindefereferentin in der  
16    Pfarreiengemeinschaft kommt.

17

18    *Perpektive*

19    Alina Stephan wird in Kontakt mit den geistlichen Leitungen auf Bundesebene treten.  
20    Zusätzlich möchte sie Möglichkeiten zu einem offenen Austausch zwischen den geistlichen  
21    Leitungen der Gemeinden schaffen.

22

23

24

25



1     **1.11 Diözesanbüro**

2     *Was ist gelaufen?*

3     Das Diözesanbüro wird weiterhin durch Friederike Strugholtz als Bildungsreferentin und  
4     Nicole Klöpperpieper als Verwaltungskraft besetzt. Es fand in diesem Jahr kaum noch  
5     Homeoffice statt, wobei die Möglichkeit weiterhin besteht.

6     In diesem Jahr gab es vier Ansätze, die den Kontakt und die Fachaufsicht über das Büro  
7     stärken sollten. Innerhalb der DL wurde eine monatliche Zuständigkeit verteilt, um  
8     besonders auf den Kontakt zum Büro zu achten und bei Treffen oder durch Telefonate  
9     nachzufragen, was genau gerade ansteht und z.B. ob etwas dafür noch benötigt wird.  
10    Außerdem sollen auch die Mitarbeitendengespräche wieder stattfinden – bis zur Diko kam  
11    dies leider nicht zu Stande, steht aber für Januar/Februar auf der Agenda. Im gleichen Zuge  
12    wird das Büro auch gebeten, einen Stellenumfang auszuarbeiten. Das letzte Ziel war es  
13    zudem, einen festen Erreichbarkeitstag für die Diözesanstelle einzuführen. Bisher wurde das  
14    jedoch noch nicht in die Tat umgesetzt.

15    *Bewertung + Perspektive*

16    Wir bewerten den Kontakt zum Büro als gut. Durch regelmäßige Treffen und unmittelbare  
17    kurze Absprachen per Mail oder WhatsApp gab es stets einen regelmäßigen Austausch. Es  
18    ist weiterhin ausbaufähig, dass der Ansatz einen festen Erreichbarkeitstags umgesetzt wird  
19    und die Mitarbeitendengespräche noch regelmäßiger stattfinden.



21    **1.12 Anträge**

22    Aus den laufenden Anträgen der Diözesankonferenzen haben sich für uns verschiedene  
23    Arbeitsaufträge ergeben. Diese wurden teilweise von uns allein und teilweise in  
24    Zusammenarbeit mit dem DA erledigt.

25

26

### 1 **1.12.1 Diözesanaktion**

#### 2 *Was ist gelaufen?*

3 Für die Diözesanaktion haben wir uns dieses Jahr entschieden, Bubble-Soccer zu spielen.  
4 Als Ort wurde der Fußballplatz in Dalum gewählt und die Materialien haben wir gemietet.  
5 Zum Abschluss wurde in gemütlicher Runde gegrillt.  
6 Bei der Aktion waren 10 Teilnehmende aus Rulle, Dalum und Hasbergen dabei. Beworben  
7 wurde die Aktion über Social-Media und über die „Raus aus den Gemeinden“ -Gruppe. Ein  
8 Angebot zur Übernachtung in Dalum wurde organisiert aber nicht in Anspruch genommen.

#### 9 *Bewertung*

10 Wir sehen die Diözesanaktion als Erfolg an. Die Teilnehmenden sagten bei der Reflexion,  
11 dass ihnen das Bubble-Soccer-Spielen Spaß gemacht hat. Besonders hat uns gefreut, einige  
12 neue Gesichter zu sehen.

13

#### 14 *Perspektive*

15 Entsprechend des Antrages werden wir auch weiterhin eine Diözesanaktion durchführen.  
16 Wir hoffen, im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmende zu gewinnen.

17

### 18 **1.12.2 Weiterarbeit Nachhaltigkeit**



#### 19 *Was ist gelaufen?*

20 Nach dem Beschluss der letzten Diözesankonferenz war das Schwerpunktthema unseres  
21 Diözesanverbands auch in diesem Jahr wieder Nachhaltigkeit. Die Umsetzung lief vor allem  
22 viel durch bewussten Konsum beim Einkaufen für Aktionen und Sitzungen, aber auch durch  
23 kleine Schulungsteile zum Thema Kritischer Konsum. Auf dem DA-Wochenende Anfang des  
24 Jahres in Sögel haben wir uns mit dem Nestle Adé Planspiel der KjG Münster beschäftigt.  
25 Auch auf dem diesjährigen Gruppenleiter\*innen-Grundkurs gab es einen Themenblock zu  
26 Nachhaltigkeit. Wir bewerten es als sehr positiv, dass wir diesen inhaltlichen Block auf dem  
27 GLGK eingeplant haben, da wir das Gefühl hatten, dass die Teilnehmer\*innen daraus sehr

1 viel mitnehmen konnten. Auf den DA/DL-Wochenenden ist eine vegetarische Ernährung für  
2 uns mittlerweile Standard. Mit einem Antrag darauf, dass dies auf allen Veranstaltungen  
3 auf Diözesanebene umgesetzt wird, wollen wir unsere Beschäftigung mit dem Thema  
4 Nachhaltigkeit nun in die Tat umsetzen.

5

### 6 **1.12.3 Anreise MachMal!**

7 Die Großveranstaltung MachMal! musste leider abgesagt werden. Damit hatte sich die  
8 Planung der Anreise erübrigt.

### 9 **1.12.4 Vervollständigung Mitgliederdaten**

10 *Was ist gelaufen?*

11 Der Antrag ist leider von uns nicht rechtzeitig umgesetzt worden. Ein Bericht zum aktuellen  
12 Stand folgt auf der Diko.

13



### 14 **1.13 Öffentlichkeitsarbeit**

15 *Was ist gelaufen?*

16 Dieses Jahr haben wir in unserem Social-Media-Game nochmals eine Schippe draufgelegt.  
17 Gerade im Bereich Instagram-Stories haben wir unsere Präsenz deutlich gesteigert.

18 Anfang Mai durften wir für ein paar Tage die Instagram-Seite des Bistums „kapern“, um  
19 dort uns und unsere Inhalte vorzustellen. Der Take-Over wurde von Friederike und mir  
20 (Jonas) koordiniert und vom DA/DL-Team inhaltlich weiter ausgestaltet. Dafür haben wir  
21 uns tiefgehender mit der Anwendung Canva und den Grafiken im Corporate-Design der  
22 KjG auseinandergesetzt. Für unser Take-Over haben wir von Seiten des Bistums viel  
23 positives Feedback erhalten.

24 Die Facebook-Seite wird über Instagram automatisch mitgepflegt und nicht noch einmal  
25 extra aufbereitet.

1 *Bewertung*

2 Meiner (Jonas) Einschätzung nach könne wir mit unserem Social-Media-Auftritt in diesem  
3 Jahr zufrieden sein. Bei Aktionen bespielen wir aktiv die Instagram-Story. Gerade bei der  
4 Nordsee-Aktion waren wir besonders engagiert (die Stories sind auf unserem Profil als  
5 Highlight zu finden.

6

7 **1.13.1 Homepage**

8 *Was ist gelaufen?*

9 Unsere Homepage ist endlich an den Start gegangen! Nachdem wir auf der letzten Diko ja  
10 schon einmal den Aufbau der Homepage angeteasert und ein wenig über unsere Probleme  
11 beim Start der Homepage erzählt haben, könne wir nun endlich einen erfolgreichen Start  
12 der Homepage bekanntgeben.

13 Die Homepage ist über <https://kjg-osnabrueck.de/> erreichbar. Passend dazu hat die DL jetzt  
14 auch eigene Postfächer und eine Sammeladresse [dioezesanleitung@kjg-osnabrueck.de](mailto:dioezesanleitung@kjg-osnabrueck.de).  
15 Außerdem gibt es im Kontakt-Bereich ein Formular, um direkt eine Nachricht an uns zu  
16 schreiben. Ein ähnliches Formular haben wir auch für Anfragen des Spieleanhängers  
17 angelegt.

18 Leider tauchen auch immer mal wieder kleine technische Fehler auf der Homepage auf, die  
19 teilweise schwer in der Wordpress-Umgebung zu lösen sind. Im Moment bekommt das  
20 Einpflegen von Inhalten noch nicht die nötige Aufmerksamkeit von uns, was vor allem der  
21 Neuigkeiten-Bereich offenbart. Im nächsten Jahr müssen wir uns die Homepage aktiver ins  
22 Gedächtnis rufen.

23

24

25

26

## 1 **1.14 Zeltlagerarmbändchen**

### 2 *Was ist gelaufen?*

3 Wie in jedem Jahr wollten wir in diesem Jahr wieder Festivalbändchen vom  
4 Diözesanverband für die Ferienlager zum Selbstkostenpreis anbieten. Nachdem wir uns  
5 beim DA/DL-Wochenende ein relativ innovatives Design ausgedacht haben (digital  
6 handgezeichnet), die Bändchen direkt bestellt haben und uns schon richtig gefreut haben,  
7 diese in echt zu sehen, hat UPS uns da leider einen Strich durch die Rechnung gemacht.  
8 Hoffentlich trete ich hier niemandem zu Nahe, wenn ich sage: Wenn ihr ein Paket sicher  
9 erhalten wollt, wählt vielleicht nicht UPS als euren Versanddienst. Die Bändchen haben in  
10 diesem Jahr einiges an Strecke zurückgelegt. Es fing damit an, dass das Bistum meinen  
11 (Annas) Namen nicht kannte und das Paket deshalb im Juni abgelehnt hat. Ab dann ging  
12 die Reise los: Die Bändchen waren in Graz, in Wallenhorst, dann wieder irgendwo in Polen,  
13 dann wieder ne Woche in Wallenhorst, dann in Köln, wieder ganz viel in Polen, und so  
14 weiter. Es gibt jedenfalls einen Ort, wo sie nicht waren; und das ist pünktlich in den  
15 Ferienlagern. Die einzige Gemeinde, die das Glück hatte, die Bändchen im Lager verteilen  
16 zu können, war Kloster Oesede.

17

### 18 *Bewertung&Perspektive*

19 Wir entschuldigen uns an dieser Stelle sehr, dass die Sachen mit den Zeltlagerbändchen in  
20 diesem Jahr so unglücklich gelaufen ist. Wir haben alles gegeben, bei dem Händler  
21 hinterher zu telefonieren und wurden dort auch gut unterstützt. Leider hat der Versand  
22 trotz des guten Kundenservice von HelloPrint zu lange gedauert.

23 Wir hoffen, ihr konntet eine gute alternative Aktion finden, bei der die Bändchen verteilt  
24 werden konnten. Wir hoffen sehr, dass das nicht noch mal vorkommt. Wir freuen uns  
25 außerdem über jegliches Feedback und Wünsche zum Design!

26

27



## 1 **1.15 KjGoes Nordsee**

### 2 *Was ist gelaufen?*

3 In diesem Jahr entschieden wir uns auf dem DA/DL-Wochenende im Februar dafür, endlich  
4 wieder eine diözesanweite Kinderaktion durchzuführen. Zuschüsse vom Staat, die innovative  
5 Aktionen für Kinder „nach“ der Corona-Pandemie bestärken sollten, ermöglichten uns hier  
6 viel kreativen Spielraum um mal etwas ganz Neues auszuprobieren. Also planten wir eine  
7 Fahrt nach Norddeich vom 24.-26.06.2022 für Kinder von 8-14 Jahre aus unserem  
8 Diözesanverband. Es gab 18 Anmeldungen von Kindern aus den Gemeinden Rulle und  
9 Dalum. Als Leiter\*innen waren Jonas und Anna aus der DL, Anne, Nik und Christopher aus  
10 dem DA und Jana Grothaus aus der KjG Rulle dabei. Hier nochmal ein riesiges Dankeschön  
11 an Jana, dass sie uns auf der Fahrt unterstützt hat! Es hat mit dir sehr viel Spaß gemacht.  
12 Die Anfahrt nach Norddeich lief mit dem Zug und dem 9€-Ticket. Vor Ort haben wir in der  
13 DJH Jugendherberge Norddeich übernachtet, die circa 200m vom Strand entfernt liegt.  
14 Dort wurden wir voll gepflegt. Es gab ein flexibles Programm aus Strandbesuchen,  
15 Wattwanderung, Gummizelle, Strandmeditationen, Batiken, Gummihuhngolf und einem  
16 Erlebnis-Irrgarten. Vor der Aktion fanden verschiedene Planungstreffen statt, im Nachhinein  
17 der Aktion gab es ein Reflektionssessen im Kartoffelhaus.

### 18 *Bewertung*

19 Die Nordsee-Fahrt war definitiv eins unserer Highlights in diesem Jahr. Die Kindergruppe  
20 war super umgänglich und entspannt. Wir waren froh, dass wir unser Programm recht  
21 flexibel geplant hatten, da wir vor Ort festgestellt haben, dass es an der Nordsee auch  
22 reichen kann, einfach zum Strand zu gehen und die Kinder einen Urlaubsmoment raus aus  
23 dem typischen Alltag genießen zu lassen. Die Rückmeldungen der Kinder und Eltern waren  
24 durchweg positiv – alle haben sich gefreut, endlich wieder mit anderen Kindern aus dem  
25 Haus zu kommen und etwas Neues zu erleben. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit den  
26 Zuschüssen vom Staat die Möglichkeit hatten, den Kindern diese Möglichkeit zu einem  
27 günstigen Preis bieten zu dürfen.



1 Auch die Zusammenarbeit in unserem Gruppenleiter\*innen-Team lief einwandfrei. Wir  
2 hatten eine sehr schöne Zeit zusammen und haben die Aufgaben vor Ort, aber auch im  
3 Vorhinein, sehr gut untereinander aufgeteilt. Auch mit dem Wetter hatten wir unfassbar  
4 Glück, sodass wir zwar einigen sonnenverbrannten Waden und Gesichtern begegnen  
5 mussten, aber auch ohne Probleme in der Nordsee schwimmen konnten.

6 Wir bewerten es außerdem als äußerst positiv, dass wir eine Gruppenleiterin aus Rulle  
7 mitgenommen haben. Jana kannte den Großteil der Gruppenkinder (sie kamen aus ihrer  
8 Zeltgruppe) und war auch unabhängig davon eine große Bereicherung für das Team. Auch  
9 die Gruppenkinder haben sich gefreut, ein weiteres bekanntes Gesicht unter den  
10 Leiter\*innen dabei zu haben.

11 Die einzigen Komplikationen gab es für die Osnabrücker Reisegruppe auf der Rückfahrt,  
12 wo es zu massiven Zugverspätungen kam. Die Ruller waren dadurch 2 Stunden später  
13 Zuhause als geplant – das war ärgerlich, aber zum Glück blieben alle entspannt und kamen  
14 dann doch gut nach Hause.

#### 15 *Perspektive*

16 Wir hoffen sehr, in den nächsten Jahren nochmal eine ähnliche Fahrt anbieten zu können.  
17 Auch die Eltern und Teilnehmer\*innen wünschten sich eine Wiederholung. Da die  
18 Corona-Zuschüsse im nächsten Jahr wahrscheinlich nicht mehr zur Verfügung stehen, wäre  
19 eine gute Durchrechnung der Kosten notwendig. In diesem Jahr konnten wir einige  
20 Programmpunkte durch Mehrkosten „abgeben“ (Wattwanderung, Irrgarten). Es könnte sein,  
21 dass auf solche Aktionen bei einer Wiederholung verzichtet werden müsste. Wir glauben  
22 jedoch nicht, dass dies den Spaß an der Aktion mindern würde. Auch die Anreise mit dem  
23 Zug ohne 9€-Ticket muss geprüft werden; eine Alternative wäre hier eventuell ein Reisebus  
24 oder das Niedersachsenticket.

25

26

27



1 **2. Bericht Diözesanausschuss**

2 *Was ist gelaufen?*

3 Im letzten Jahr setzte sich der Diözesanausschuss aus den Mitgliedern der Ortsgruppen  
4 Hasbergen (Jan Dölling), Dalum (Jan Wullkotte, Nik Krieger) und Rulle (Christopher Kaase,  
5 Anne Sonnenburg) zusammen. Im Laufe des Jahres haben sowohl Jan D. als auch Nik ihr  
6 Amt im DA niedergelegt, was wir sehr schade finden.

7 Beim ersten DA/DL-Wochenende Anfang Februar haben wir uns zusammen mit der DL auf  
8 die Planung/Werbung zur bundesweiten Aktion MachMal fokussiert. Die Aktion, die für das  
9 erste Juni-Wochenende geplant war, wurde leider kurz vorher abgesagt.

10 Ein zweiter Schwerpunkt lag auf der Planung einer diözesanweiten Kinderaktion. Diese  
11 wurde vom 24.06. – 26.06.2022 mit der Aktion „KjGoes Nordsee“ umgesetzt. Neben DA-  
12 und DL-Mitgliedern unterstützte uns auch Jana aus Rulle vor Ort in Norddeich, wofür wir  
13 uns nochmals bedanken wollen. Die Zusammenarbeit mit der DL lief einwandfrei, wir haben  
14 uns als gutes Team erwiesen und den Kindern eine schöne Zeit bieten können.

15 Im Laufe des Jahres haben wir die Diözesanleitung bei der Umsetzung und Organisation  
16 der Stammtische unterstützt. Die Durchführung der Stammtische in Osnabrück und Dalum  
17 liefen sehr gut. Wir wünschen uns für das nächste Jahr, dass noch mehr neue Gesichter  
18 beim Stammtisch dabei sind und wir so noch mehr Aufmerksamkeit in den Gemeinden  
19 erreichen können.

20 Die diesjährige DV-Aktion für Gruppenleiter\*innen fand dieses Jahr am 03.09.2022 in Dalum  
21 statt. Dort haben wir Bubble-Soccer gespielt und anschließend im Haus Emmaus gegrillt.  
22 Auch hier haben wir die DL bei der Planung und Durchführung unterstützt. Wir haben uns  
23 gefreut, dass die Aktion gut besucht war, und würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr  
24 wieder viele Gruppenleiter\*innen dabei sind.

25 Beim PLT-Wochenende im September konnten wir die DL und Friederike ebenfalls  
26 unterstützen. Wir freuen uns, dass dieses positiv von den Pfarrleitungen aufgenommen

1 wurde und haben vor, dieses im nächsten Frühjahr mit den neu zusammengesetzten  
2 Pfarleitungen erneut durchzuführen.

3

#### 4 *Bewertung*

5 Wir fanden es schade, dass der DA am Ende des Jahres nur noch mit 3 Mitgliedern besetzt  
6 war. Dies hat der guten Zusammenarbeit und Produktivität jedoch nicht geschadet. Unsere  
7 Aufgaben über das Jahr konnten wir erfüllen. Wir haben uns als DA sehr integriert gefühlt  
8 und konnten uns gut einbringen. Wir wollen uns bei der DL sowie bei Friederike und Nicole  
9 für die gemeinsame Arbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

10

#### 11 *Perspektive*

12 Da die Amtszeit von Jan W. ausläuft und somit nur noch 2 Stellen des DA besetzt sind,  
13 hoffen wir auf neue Gesichter im DA. Besonders über Mitglieder aus den Gemeinden, die  
14 lange nicht mehr auf DV-Ebene aktiv waren, würden wir uns freuen. So kann auch wieder  
15 mehr aus den Gemeinden in die DV-Arbeit eingebracht werden und ein Mehrwert für alle  
16 geschaffen werden. Des Weiteren hoffen wir, dass die Zusammenarbeit mit der DL so gut  
17 weiterläuft, wie es im vergangenen Jahr der Fall war.

18

### 19 **3. Bericht des Schulungsteams**

20 mündlich

### 21 **4. Bericht Wahlausschuss**

22 mündlich

### 23 **5. Bericht Satzungsausschuss**

24 mündlich

25

1 **Anträge**

2 **Satzungsänderungsantrag Nr.1**

3 **Antragstitel:** Aufnahme der Präventionsrahmenordnung des Bistums Osnabrücks in die  
4 Geschäftsordnung der KjG Osnabrück

5 **Antragsteller\*in:** Satzungsausschuss

6 **Antragstext:**

7 Die Diözesankonferenz möge beschließen die im Anhang beigefügte Änderung der  
8 Geschäftsordnung (Seite 23) zu übernehmen.

9 **Begründung:**

10 Die deutsche Bischofskonferenz hat 2019 eine „Ordnung für den Umgang mit sexuellen  
11 Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfsbedürftiger Erwachsener durch Kleriker  
12 oder sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ beschlossen. Diese wurde vom Bistum  
13 Osnabrück in das Amtsblatt aufgenommen. Alle Verbände die Zuwendungen erhalten  
14 wurden gebeten, diese Ordnung anzuerkennen und in die eigene Satzung aufzunehmen.

15 Bei der KjG Osnabrück findet die Ordnung bereits zum Großteil im ISK Anwendung.

16

17 **Antrag: Nr.1**

18 **Antragstitel: Diko 2024**

19 **Antragssteller\*in:** Diözesanleitung

20 **Antragstext:**

21 Die Diözesankonferenz 2024 findet vom 09.-11. November 2024 statt. Das Diözesanbüro  
22 sucht dafür ein Tagungshaus.

23

24 **Begründung:**

1 Die Geschäftsordnung der Diözesankonferenz sieht vor, dass zwei Jahre im Voraus über  
2 den Zeitpunkt der Diözesankonferenz abgestimmt wird (vgl. Geschäftsordnung der  
3 Diözesankonferenz, Punkt 1: Termin, S.18 Z. 10-12 in Satzung und Geschäftsordnung der  
4 Katholischen jungen Gemeinde Osnabrück, Gültige Fassung von 2020).

5

## 6 **Antrag: Nr. 2**

7 **Antragstitel:** Vegetarische Verpflegung auf Diözesanebene

8

9 **Antragsteller\*innen:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

10

### 11 **Antragstext:**

12 Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass auf Veranstaltungen der Diözesanebene  
13 grundsätzlich vegetarische Kost angeboten wird. Sollte es unter den Teilnehmer\*innen den  
14 Wunsch nach fleischhaltigem Essen, veganer Ernährung oder sonstigen Essensgewohnheiten  
15 geben, muss dieses ausdrücklich auf der Anmeldung angegeben werden.

16

### 17 **Begründung:**

18 Wir wollen uns als KjG Osnabrück bewusst von dem übermäßigen Fleischkonsum innerhalb  
19 der Gesellschaft distanzieren. Die Reduzierung verringert den Schadstoffausstoß und sorgt  
20 für ein besseres Umweltbewusstsein. Zudem regt es zur eigenen Reflexion im Umgang mit  
21 fleischhaltigen Lebensmitteln an.

22

## 23 **Antrag: Nr. 3**

24 **Antragstitel:** KjG Kinderaktion im Jahr 2023

25 **Antragsteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

### 26 **Antragstext:**

1 Die Diözesankonferenz möge beschließen, das im Jahr 2023 eine weitere Kinderaktion auf  
2 DV-Ebene stattfinden soll. Diese Aktion wird dann von der Diözesanleitung und dem  
3 Diözesanausschuss geplant und durchgeführt, und wenn diese noch Unterstützung  
4 benötigen auf die einzelnen Ortsgruppen zukommt und nach Unterstützung fragt. Die  
5 Ortsgruppen sind dann dazu verpflichtet ausreichend Werbung für die Veranstaltung zu  
6 machen.

7

8 **Begründung:**

9 Da bereits in diesem Jahr eine erfolgreiche Kinderaktion „KjGoes Nordsee“ stattgefunden  
10 hat, hat sich die Diözesanleitung und der Diözesanausschuss überlegt diese zu wiederholen,  
11 da sowohl von den Kindern, als auch von den Leitern\*innen die mitgefahren sind positive  
12 Rückmeldungen kamen.

13

14 **Antrag: Nr.4**

15 **Antragstitel:** Prävention in der KjG - Institutionelles Schutzkonzept der Ortsgruppen

16

17 **Antragssteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

18

19 **Antragstext:**

20 Die Konferenz möge beschließen...

21 Wir als KjG Diözesanverband Osnabrück erkennen, dass die Prävention (sexualisierter)  
22 Gewalt gegenüber Peers und Schutzbefohlenen ein zwingender Bestandteil der  
23 Jugendarbeit ist.

24 Ein grundlegendes Werkzeug der Prävention ist das Institutionelles Schutzkonzept (ISK).  
25 Das ISK ist ein Dokument, in dem Gefahrenräume einer Institution (z.B. einer Pfarrei)  
26 benannt werden und Maßnahmen zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt dargestellt  
27 werden.

1 Aus dem ISK geht ein Verhaltenskodex für aktive Personen in den Strukturen der Institution  
2 hervor. Der Verhaltenskodex stellt Regeln für den gemeinsamen Umgang auf und benennt  
3 klare Konsequenzen und Handlungsschritte bei Verletzung dieser.  
4 Außerdem sind im ISK vertrauenswürdige Ansprechpartner\*innen bzw. -stellen für den  
5 Kontakt bei Zwischenfällen im Zusammenhang mit (sexualisierter) Gewalt aufgeführt.  
6 Wir als Diözesanverband fordern alle Ortsgruppen der KjG im Bistum Osnabrück auf, ein  
7 Institutionelles Schutzkonzept für die eigene Jugendarbeit zu erstellen. Der aus dem ISK  
8 entnommene Verhaltenskodex muss allen Aktiven in der Ortsgruppe bekannt sein. Das  
9 Akzeptieren des Verhaltenskodexes und des ISKs muss die Grundvoraussetzung für die  
10 Mitarbeit in der KjG sein.  
11 Der Diözesanverband verpflichtet sich, die Ortsgruppen bei der Risikoanalyse und Erstellung  
12 des ISKs inhaltlich und personell zu unterstützen.

13

14 **Begründung: mündlich**

15

16 **Antrag: Nr.5**

17 **Antragstitel:** Verbindlichkeit Wahlämter

18

19 **Antragssteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

20

21 **Antragstext:**

22 Die Diözesankonferenz verpflichtet sich alle gewählten Ämter verbindlich auszuüben.

23 Die KjGler\*innen, die sich für ein Amt aufstellen lassen, sollen sich bewusst sein, dass mit  
24 einem Amt auch gewisse Aufgaben einhergehen. Dies beinhaltet das Freihalten der  
25 feststehenden Termine des kommenden Jahres, sowie die regelmäßige Rücksprache mit  
26 der Diözesanleitung.



1 Ein selbstständiges Arbeiten in Ausschüssen und Arbeitsgruppen wird erwartet. Bei  
2 möglichen Unklarheiten, Fragen und Unterstützungswünschen kann die Diözesanleitung  
3 weiterhin kontaktiert werden.

#### 4 **Begründung**

5 Die Ausschüsse sind unabdingbar für alle Arbeiten in der KjG. Sofern eine Diözesanleitung  
6 nicht voll besetzt ist, braucht es in den eigenen Ausschüssen und in der Vertretung auf  
7 anderen Ebenen eine deutliche Unterstützung aus den Ortsgruppen. Wir sind nicht groß,  
8 aber wir sind ein starker Verband und haben Inhalte und Ziele, die wir weiterbringen wollen.  
9 Das funktioniert nur, wenn es eine Verbindlichkeit gibt und die Motivation die KjG  
10 weiterzubringen.

11

#### 12 **Antrag: Nr.6**

13 **Antragstitel:** „Gemeinsam werden wir mehr“

14

15 **Antragssteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

16

#### 17 **Antragstext:**

18 Die bereits bestehenden Ortsgruppen verpflichten sich im Falle der Neugründung einer  
19 KjG-Ortsgruppe in der Diözese Osnabrück eine Patenschaft zu übernehmen. Diese  
20 beinhaltet die Unterstützung und Ansprechbarkeit bei der KjG-Werdung.

21 Die Diözesanleitung fragt die entsprechenden Ortsgruppen an und kann auf Anfrage  
22 ebenfalls Unterstützung leisten.

23

#### 24 **Begründung:**

25 Durch eine Satzungsänderung des BDKJ Osnabrück müssen alle Jugendgruppen, sofern sie  
26 weiterhin vom BDKJ vertreten werden möchten, einem Verband angehören. Daher kann es  
27 in der Diözese Osnabrück zu Neugründungen von KjG-Ortsgruppen kommen. Dieser

1 Antrag soll die Eingliederung in die KjG Osnabrück vereinfachen und vorweg  
2 Zuständigkeiten klären.

3

4 **Antrag: Nr.7**

5 **Antragstitel:** Kommse rin, könnse rauskieken! – KjG Osnabrück geht auf Berlin-Fahrt

6

7 **Antragssteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

8

9 **Antragstext:**

10 Die Konferenz möge beschließen...

11 Der KjG Diözesanverband veranstaltet von Freitag, dem 17. bis Sonntag, dem 19. März 2023  
12 eine Themenfahrt nach Berlin.

13 Zielgruppe der Aktion sind Gruppenleiter\*innen der Ortsgruppen der KjG im Bistum  
14 Osnabrück ab 16 Jahren.

15 Der Diözesanausschuss und die Diözesanleitung bereiten ein Programm im Bereich  
16 politischer Bildung in Verbindung mit den Kern- und Profithemen der KjG vor. Außerdem  
17 soll die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch der Gruppenleiter\*innen gegeben sein.

18 Die Themenfahrt nach Berlin ersetzt im Jahr 2023 die diözesanweite Veranstaltung.

19 Die Umsetzung dieses Antrags ist von der Zuteilung entsprechender Fördermittel abhängig.

20 Für die Planung der Fahrt wird ein Sachausschuss mit 1x weiblich, 1x männlich und 1x  
21 divers eingerichtet. Die Amtszeit endet nach einem Jahr.

22 **Begründung:**

23 Wir als Diözesanverband möchten im nächsten Jahr ein politisches Bildungsangebot zu den  
24 Themen der KjG anbieten, besonders dem Schwerpunktthema „Antifaschismus“.

1 Die Fahrt nach Berlin im Rahmen des Schul- oder Ausbildungsabschlusses musste in den  
2 Corona-Jahren für viele junge Menschen ausfallen. Daher möchten wir den in unseren  
3 Strukturen aktiven jungen Menschen die Fahrt mit der KjG ermöglichen.

4

#### 5 **Antrag: Nr.8**

6 **Antragstitel:** Nachhaltigkeit in der KjG – Wir boykottieren Coca Cola und Nestlé

7

8 **Antragssteller\*in:** Diözesanausschuss & Diözesanleitung

9

#### 10 **Antragstext:**

11 Die Konferenz möge beschließen...

12 Der KjG Diözesanverband Osnabrück boykottiert die Konzerne Coca-Cola und Nestlé. Die  
13 Ortsgruppen der KjG im Bistum Osnabrück werden aufgefordert, den Boykott mitzutragen.

14 Das heißt konkret:

- 15 - Wir verzichten auf den Kauf und Konsum der Produkte dieser Konzerne. Stattdessen
- 16 weichen wir auf nachhaltige Konkurrenzprodukte aus
- 17 - Wir informieren uns und andere im Umfeld der Kinder- und Jugendarbeit in der KjG
- 18 über das Fehlverhalten dieser Konzerne weltweit

19

#### 20 **Begründung**

21 Der Boykott der Konzerne Coca-Cola und Nestlé ist in unserem Bundesverband schon  
22 länger beschlossene Sache und wird auch schon in der Praxis umgesetzt. Wir als  
23 Diözesanverband haben uns diesem Handeln bereits angeschlossen und möchten hiermit  
24 auch einen Beschluss darüber fassen.

25 Außerdem sollen durch diesen Antrag auch die Ortsgruppen mit in die Verpflichtung  
26 genommen werden, den Boykott mitzutragen.

27 ***Warum wir Coca-Cola boykottieren:***

- 1 - Vernachlässigung / Ignoranz von Arbeits- und Menschenrechten
- 2 - Belastung der Umwelt durch Wassergewinnung in trockenen Gebieten

3 Infoseite des BDKJ zum Coca-Cola Boykott:

4 <https://www.kritischerkonsum.de/fairer-handel/coca-cola-boykott>

5 ***Warum wir Nestlé boykottieren:***

- 6 - Rodung von Wäldern für Plantagen
- 7 - Einsatz von Kinderarbeit und Menschenhandel für den Anbau von Lebensmitteln in
- 8 Entwicklungsländern
- 9 - Geschäfte mit Trinkwasser, Senkung des Grundwasserspiegels und die daraus
- 10 folgende Austrocknung von Brunnen in trockenen Regionen weltweit

11 Arbeitshilfe „Nestlé Ade“:

12 [https://www.kjg-aachen.de/wp-content/uploads/2020/11/broschuere\\_nestle-ade\\_v2\\_0.pdf](https://www.kjg-aachen.de/wp-content/uploads/2020/11/broschuere_nestle-ade_v2_0.pdf)

13

14 **Antrag: Nr. 9**

15 **Antragstitel:** Verlängerung des Satzungsausschusses

16 **Antragsteller\*in:** Satzungsausschuss

17 **Antragstitel:** Verlängerung des Satzungsausschusses

18 **Antragstext:**

19 Die Diözesankonferenz möge beschließen den Sachausschuss Satzungsarbeit um ein Jahr  
20 zu verlängern. Der Ausschuss soll weiterhin mit zwei weiblichen, zwei männlichen, einer  
21 diversen Person und einer Person aus der Diözesanleitung besetzt sein.

22 Aufgabe des Ausschusses soll es sein, die Pfarrgemeinden in Satzungsänderungsfragen zu  
23 unterstützen. Hierzu soll ein gemeinsamer Termin gefunden werden, an denen die  
24 Pfarrleitungen aktiv an ihren Satzungen arbeiten.

25 **Begründung:**

1 Auf der Diko 2020 wurde der Antrag „Übernahme der Änderungen in der Satzungs- und  
2 Geschäftsordnung in die Satzungen und Geschäftsordnungen der Mitgliedsgemeinden“ mit  
3 einer Frist von 2 Jahren beschlossen. Da die Diözesanleitung bis dato keine Satzungen zur  
4 Freigabe erhalten hat, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

5 Bei dieser Gelegenheit können die Satzungen der Gemeinden auch im Generellen  
6 angepasst werden.

7 Dabei bietet sich an, den Satzungsausschuss als Expert\*innen hinzuzuziehen.

8

9

10 Anhänge: - Satzungsänderung (Geschäftsordnung, Seite 23)  
11 - Antrag „Übernahme der Änderungen in der Satzungs- und  
12 Geschäftsordnung in die Satzungen und Geschäftsordnungen der  
13 Mitgliedsgemeinden“ (Diko 2020)

14

15 **Danke für Dein Engagement in der**  
16 **KjG!**

17

18 **Platz für Notizen:**

19

20

21

22

1        **Anhang 1:**

2        **Vorschlag Satzungsänderungsantrag Nr. 1**

3        **S. 23 aus der Satzung (Stand 2020)**

4        **„20. Protokoll**

5        Über jede Diözesankonferenz wird ein Verlaufsprotokoll angefertigt, das von der  
6        Diözesanleitung unterschrieben wird.

7        Dieses Protokoll enthält mindestens die Namen der anwesenden Mitglieder, die  
8        Tagesordnung, die gefassten Beschlüsse im Wortlaut mit Abstimmungsergebnissen, sowie  
9        alle ausdrücklich zum Zwecke der Niederschrift abgegebenen Erklärungen.

10

11       **21. Genehmigung des Protokolls**

12       Das Protokoll wird allen Mitgliedern der Diözesankonferenz innerhalb von zwölf Wochen  
13       zugeschickt. Es gilt als genehmigt, wenn innerhalb von sechs Wochen nach Zustellung bei  
14       der

15       Diözesanleitung gegen die Fassung des Protokolls schriftlich kein Widerspruch erhoben  
16       wurde.

17       **22. Außerordentliche Diözesankonferenz**

18       Eine außerordentliche Diözesankonferenz muss einberufen werden, wenn der  
19       Diözesanausschuss oder ein Drittel der Pfarrleitungen dies beantragen.

20       Die Einladung zu einer außerordentlichen Diözesankonferenz muss wenigstens sechs  
21       Wochen vor dem Termin mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgen. Die Diözesanleitung  
22       muss eine

23       beantragte außerordentliche Diözesankonferenz spätestens vier Wochen nach Beantragung

1 einberufen.

2

### 3 **23. Änderung der Geschäftsordnung**

4 Diese Geschäftsordnung kann mit 2/3-Mehrheit der Diözesankonferenz bei

5 geschäftsordnungsgemäßer Ankündigung auf der Einladung zur Diözesankonferenz  
6 verändert

7 werden. Stimmberechtigt sind diejenigen, die sich in die Anwesenheitsliste der  
8 Diözesankonferenz eingetragen bzw. nicht abgemeldet haben (falls sie erst eingetragen  
9 waren).

10

11

### 12 **24. Annahme der Präventionsrahmenordnung des Bistums Osnabrück**

13 Die „Ordnung für den Umgang mit sexuellen Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder  
14 hilfsbedürftiger Erwachsener durch Kleriker oder sonstige Beschäftigte im kirchlichen  
15 Dienst“ findet in ihrer jeweils geltenden, im Amtsblatt2019, S.340ff veröffentlichten Fassung  
16 Anwendung.<sup>1</sup>

17

18

19

---

<sup>1</sup> Die Ordnung betrifft alle in der Kirche tätigen Menschen. Im DV findet die Präventionsrahmenordnung ihre Anwendung im ISK.

1 Anhang 2:

2

3 Beschluss Diko 2020 (Diko Protokoll 2020, S. 18f.)

4 **Antrag Nr. 9:** Übernahme der Änderungen in die Satzungs- und Geschäftsordnung der  
5 Mitgliedsgemeinden Die Diözesankonferenz möge beschließen, dass die Änderungen der  
6 Satzung und Geschäftsordnung auch in die Satzungen und Geschäftsordnungen der  
7 Mitgliedsgemeinden bis zur Diko 2023 übernommen werden muss

8

9